

# NEWSLETTER

27. Juni 2013



**PEKO** UG (haftungsbeschränkt)  
Planung Entwicklung Kommunikation Organisation



## Sturm im Wasserglas was die Hochschulen im Land angeht?

von Anne Herrmann, LL.M.

Wir haben am 02. Mai 2013 berichtet, dass sich im Mai 2013 Experten zur Entwicklung von Vorschlägen für die Umsetzung der Empfehlungen der Hochschulstrukturkommission vom 08.06.2012 zusammensetzten. Von den Vorschlägen wurde die für die Hochschulen dringend erforderliche Planungssicherheit erwartet. Was ist aus den Ankündigungen bisher geworden?

Am Beispiel des Hochschulausbildungsbereichs, der sich mit der Verwaltungsausbildung im Kommunalbereich befasst und z.Zt. an der TH Wildau FH u. a. in einem Bachelor-Studiengang gelehrt wird, hat die PEKO die bisherige Entwicklung aufgezeichnet und dokumentiert damit die Diskrepanz zwischen vollmundiger Ankündigung und fehlender Umsetzung als ein Merkmal der Hochschulpolitik in Brandenburg. Die TH Wildau FH solle, so heißt es im Bericht der Hochschulstrukturkommission, die Verwaltungsausbildung, auch die für den kommunalen Bereich (Studiengang Kommunales Verwaltungsmanagement und Recht - KVR) an eine andere Hochschule abgeben. Vor mehr als einem Jahr (08.06.2012) wurde der Bericht offiziell an Ministerpräsident Platzeck übergeben und die zuständige Ministerin erklärte, dass man noch vor der Sommerpause (2012) in den Diskussionsprozess mit den Hochschulen eintreten werde, um mittels eines entstehenden Hochschulentwicklungsplanes den Hochschulen Planungssicherheit zu geben. In einer der PEKO vorliegenden Information von Mitte Juni 2013 heißt es, dass es nach Gesprächen mit dem MWFK kaum eine neue Entwicklung

gibt! Wie sollte auch, wenn z.B. vereinbarte Gesprächstermine mit der HWR Berlin wieder abgesagt wurden. Neue Standortsuche auch außerhalb des Landes Brandenburg bisher Fehlanzeige! Überlegungen zur Verlagerung an die Hochschule der Polizei nach Oranienburg oder die Fachhochschule für Finanzen in Königs Wusterhausen sind zur Zeit wie Sternschnuppen! **Fazit:** Auch nach einem Jahr gibt es keine konkreten Aussagen, alles bleibt beim Alten und die Verlängerung der Verwaltungsstudiengänge in Wildau ist überhaupt nicht ausgeschlossen. Statt auch einen Bericht in Ruhe zu analysieren und zunächst auf die Umsetzbarkeit von Empfehlungen zu prüfen, wurden die Hochschulen mit erforderlichen Veränderungen hektisch konfrontiert. Folge auch für die Verwaltungen? Es wurde bisher keine Hochschule gefunden, die den so notwendigen berufsbegleitenden Studiengang für kommunale Bedienstete mit einem vorhandenen Kooperationspartner vor diesem Hintergrund umsetzen wollte. Auch und gerade nicht die prädestinierte TH Wildau (FH), die allerdings schon eine Umstrukturierung ihrer Fachbereiche vorgenommen hat und sowohl die Studiengänge KVR, als auch VR leicht abwerfen kann. Es zeigt sich mal wieder, dass zwischen den politischen Aussagen sowohl des Ministerpräsidenten als auch seiner zuständigen Ressortminister und dem tatsächlichen Handeln nicht nur Welten klaffen, sondern so viel Wellengang erzeugt wird, dass die eigentlichen Zielsetzungen einer qualifizierten Ausbildung außer Sicht geraten.

### IMPRESSUM

Newsletter der PEKO UG  
(hb)

### HERAUSGEBER

PEKO UG (hb)  
An der Waldstraße 14  
16775 Löwenberger Land  
geschäftsführende  
Gesellschafterin:  
Anne Herrmann, LL.M.  
Telefon + 49 (0)33094 - 72  
840  
Mobil + 49 151 - 404 56  
234  
Telefax + 49 (0)33094 -  
72 841  
E-Mail PEKO.UG@t-  
online.de

Verantwortlicher  
Redakteur:  
Geschäftsadresse:  
Anne Herrmann, LL.M.  
An der Waldstraße 14  
16775 Löwenberger Land

Registergericht  
Amtsgericht Neuruppin,  
HRB-Nummer 8580

Umsatzsteuernummer:  
053/116/02065

Umsatzsteuer-  
Identifikationsnummer:  
DE266415959